

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

270 (2.10.1870) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. (Zweites Blatt)

Sonntag den 2. Oktober

1870.

Bekanntmachung.

Die in Privatpflege befindlichen Kranken und Verwundeten (Reconvalescenten) haben sich **Montag den 3. Oktober**, Morgens 10 Uhr, im Garnisons-Lazareth (Militär-Spital) einzufinden.

v. Sartmann, Major.

Männerhilfs-Berein.

Abtheilung II. Rote 3.

Dienstaussteiler

für Sonntag den 2. bis Montag den 3. Oktober, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 39 Hr. F. Betsch, Nr. 56 Hr. G. Herrmann, Nr. 57 Hr. J. Kaufmann;
Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 85 Hr. J. Bette, Nr. 97 Hr. A. Jäger, Nr. 99 Hr. J. Küst;
Ab. 7 bis 11 Uhr: Nr. 100 Hr. A. Dreyfuß, Nr. 102 Hr. R. Gelbrunner, Nr. 103 Hr. L. Oberst;
Nr. 11 bis 12 Uhr (M.D.): Nr. 78 Hr. H. Lange, Nr. 79 Hr. F. Prinz, Nr. 82 Hr. G. Bissinger, Nr. 84 Hr. S. Weigelt j.;
N.M. 7 bis 10 Uhr: Nr. 104 Hr. A. Passon, Nr. 106 Hr. L. Geisendorfer, Nr. 108 Hr. J. Redt;
N.M. 10 bis N.M. 1 Uhr: Nr. 109 Hr. J. Bodenweber, Nr. 111 Hr. G. Wittum, Nr. 112 Hr. S. Oberstein.
NB. In Folge beruflicher Abhaltung übergab der bisher mit dem Dienstaussteiler Betraute dieses Amt an seinen Mitbetrauten, Hrn. Kfm. L. Stodt, Langestraße 42, an welchen deshalb fürderhin alle auf jenen bezügliche Mittheilungen gerichtet werden wollen.

2.2.

Privatspargelgesellschaft.

Bei der Privatparcasse, vorderer Zirkel 5, finden jeden Werktag Ausnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchl. in ausgefertigt.
Karlsruhe, den 24. September 1870.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Wildpret-Accord.

Das in den hiesigen Hofjagdbezirken erlegt werdende Wildpret wird **Freitag den 7. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, auf diesseitigem Bureau je nach dem Wunsche der Pachtliebhaber auf längere oder kürzere Zeit pachtweise in öffentlicher Versteigerung vergeben und können die Bedingungen täglich dahier eingesehen werden.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1870.
Großh. Hofdomänen-Intendant,
von Schönau.

Hilfs-Lazareth im neuen Seminar.

Diejenigen Geschäftsleute, welche noch Forderungen an unser Lazareth zu machen haben, wollen ihre Rechnungen im Laufe nächster Tage einsenden, da die Verwaltung geschlossen wird.
Karlsruhe, den 30. September 1870.
Die Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

2.1. Es wird vom 2. d. M. an bei unterzeichneter Stelle etwas Obst per Sester verkauft werden.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1870.
Großh. Garten-Direktion,
Mayer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße 71 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine schöne neue Wohnung mit 1 Zimmer, Alkov, Kammer, Keller und Holzplatz sogleich beziehbar zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden nebst Wohnung und Werkflur, für Metzger, Würstler etc. geeignet, ist sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten. Näheres Langestraße 41.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Langestraße 40 ist ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße 38 sind 2 bis 3 gut möblierte Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, für einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Bei Frau Kaufmann Ernst, Langestraße 115, sind schön möblierte Zimmer zu vermieten.

* Adlersstraße 20 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann Kost mit abgegeben werden. Näheres daselbst im Eckladen.

* In der alten Waldstraße 39 ist ein gut möbliertes Zimmer für 7 fl. mit Bedienung an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Einige gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten: innerer Zirkel 10.

* Ein schön möbliertes, größeres Zimmer ist für einen oder zwei Herren und ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten; dieselben können auch zusammen abgegeben werden: Jähringerstraße 24 im zweiten Stock.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer, heizbar, ist an eine ältere Person sogleich zu vermieten. Näheres bei Ludwig Dehl, Langestraße 177.

* Hirschstraße 42 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

* Zimmer, ein schön möbliertes, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Langestraße 2** im 2. Stock.

* Karlsstraße 45 ist ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Jähringerstraße 57 ist parterre ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Anerbieten.

2.1. Zwei gut gesittete Knaben, welche eine 6klassige höhere Schule besuchen sollen, finden in einer reizend gelegenen Amtsstadt des Großherzogthums bei einem Lehrer gute Unterkunft. Näheres bei Lehramtspraktikant Eberstein, innerer Zirkel 21 im dritten Stock, Karlsruhe.

Wohnungsgesuche.

* Eine kinderlose Wittwe sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in einem reinlichen Hinterhaus oder Mansarde. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse abgeben in der Amalienstraße 27 im zweiten Stock.

2.1. Eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern sammt Zugehör wird auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Das Nähere auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis zu erfragen.

Dienst-Anträge.

2.1. Eine perfekte Köchin wird sofort für eine Restauration engagirt. Näheres im Kontor des Tagblattes. Wickelg. 4. J. J.

* Ein braves Mädchen, welches schön nähen kann, wird zur Aushilfe gesucht: Stephaniensstraße 47.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht: äußerer Zirkel 6 im dritten Stock links.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 16.

* Es wird sogleich ein braves, tüchtiges Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Langestraße 115.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, etwas nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht,

sucht in einer bürgerlichen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen alte Baldstraße 22 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen von geistigem Alter, welches in allen Arbeiten tüchtig, besonders gut kochen kann, sucht sogleich eine Stelle, am liebsten bei einer ältern Dame. Zu erfragen Laminstraße 2 im zweiten Stock.

* Eine Person von gesetztem Alter, sucht in einer Wirthschaft oder bei einer Herrschaft als Köchin eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 41.

* Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer ruhigen Familie. Zu erfragen Kasernenstraße 2 im 3. Stock. — Ebendasselbst sucht eine **Schenkammer** sogleich eine Stelle.

* Zwei solide Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Jähringerstraße 29 im Hinterhaus.

Kapital-Gesuch.

2.1. Es werden auf 23. Oktober **6300 fl.** gegen mehr als doppelte Versicherung auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Mit K. B. bezeichnete Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes hinterlegen. *E. Schleyer*

Bier Glasergejellen

finden dauernde Beschäftigung bei **Ch. Markstäbler.**

Bureau für Arbeit-Nachweis in Karlsruhe.

Im Monat September angebrachte Gesuche 586 erlebte 347

Unerlebte Gesuche 239

Arbeit finden:	Arbeit suchen:
Bierbrauer,	Bäcker,
Bildhauer,	Büchsenmacher,
Buchbinder,	Dreher,
Conditoiren,	Färber,
Hafner,	Uebrennmacher,
Glasler,	Gärtner,
Gasinstallateure,	Gürtler,
Küfer,	Gold- und Silberarbeiter,
Kupferschmiede,	Küschner,
Kesselschmiede,	Knopfmacher,
Maler (Tüncher, Firer),	Köche,
Schneider,	Kellner,
Schuhmacher,	Kaufleute,
Schreiner,	Metallendreher,
Schlosser,	Regger,
Schmiede,	Maurer,
Spengler,	Mechaniker,
Steinhauer,	Sattler,
Tapeziere,	Wagner,
Hausknechte u.	Kutscher, Diener u.

Die fernere Benützung des Bureaus empfiehlt der Unternehmer:

W. Gutekunst.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein gewandter Schreiber mit guter und deutlicher Handschrift findet sofort Beschäftigung gegen Tageshonorar im **Central-Nachweis-Bureau, Ständehaus.** Anmeldungen daselbst.

N. B. Nr. 3357. **Dienstgesuch.** Als **Zimmermädchen** wünscht ein im Nähen und Bügeln, sowie auch in häuslichen Ar-

beiten erfahrenes, durch **gute** Zeugnisse bestens empfohlenes Mädchen **sogleich** placirt zu werden durch das

Commissionsbureau von **J. Schopf,** Karlsstraße 43

Beschäftigungs-Gesuche.

* Zwei Mädchen, welche schon weisnähen können und im Plüden gut erfahren sind, suchen Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 5 im Hinterhaus.

* Ein ausländiger, junger Mann, welcher durch die Kriegsverhältnisse arbeitslos geworden, sucht bei einem Herrn oder eine sonstige für ihn passende Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Seidel, Langstr. 97*

Gefunden.

2.1. Zwei **Sonnenschirmchen** wurden im Groß. Schloßgarten gefunden. Abzuholen bei Obergartnwächter Egr y (im Schloßgarten). Karlsruhe, den 1. Oktober 1870.

Groß. Garten-Direktion. **Mayer.**

Fässer-Verkauf.

* Es werden 6 bis 8 in gutem Zustande befindliche **Weinfässer**, jedes 100 bis 150 Maas haltend, billig verkauft. Näheres Durlachertthorstraße 43 im untern Stock.

Verkaufsanzeige.

* Ein gebrauchter, doch noch gut erhaltener **Flügel** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Henkling, Kellstr.*

* $1\frac{1}{2}$ Viertel **Plaz** (Steinbruch), in der Nähe von Egenroth, in welchem sich Platten und Haussteine vorfinden, ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Jacob Kunz** in **Stupferich.**

Ein steinerer **Schweinstall** nebst Trog ist billig zu verkaufen: *Baldhornstraße 14.*

* 3.1. **Mühlburg** Nr. 185 sind zwei sehr gute **Ziegen** zu verkaufen.

✓ Eine Fuhr **Mauersteine**, ein ordener brauner Kachelofen, zwei Fenster mit Verkleidung, circa 100' Bauholz, zwei Sch. enberde, ein eisernes Defchen, Honig- und Weingeisfässer sind billig zu verkaufen. Näheres Kronenstr. 50. *Hecht*

Kaufgesuch.

* Ein starker, zweispänniger Wagen wird zu kaufen gesucht: **Langstraße 37 b.**

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete setzt hiemit seine verehrten Schüler in Kenntniß, daß sein Unterricht Montag den 3. Oktober, Abends von 8-9 Uhr für Damen und von 9-10 Uhr für Herren, beginnt, bis zu welcher Zeit noch etwaige Aufnahmen stattfinden können.

August Diringer, Hof-Ballenwäger und Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Necht russ.

Astrachan-Caviar

empfehlen **Louis Dörle.**

2.1. C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frisch ger. **Bückinge** zum Robessen, neue ächt holl pur **Wiltchner Säringe** in $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{8}$ Lönchen und im Detail à 6 fr. (und marinirte), russ. mar. **Sardellen, Salz-Sardellen, Sardines à l'huile** etc.

Frischen westph. Schinken, Göttinger Würste

empfehlen **Louis Dörle.**

2.2. Schwarze

Chachemires, Thybet, Orleans, Alpaca, Lustres, Popelines, Castings, Taffetas, Faille, Seidensamnte, Patentsamnte, Damentuch, Ripps, Jadenstoffe, Fertige Jaden, Mäntel, Chales, gestickt und glatt, seidene u. Moire-Schürzen

empfehlen bestens sortirt zu ganz besonders billigen Preisen

N. L. Homburger, Langestraße 203.

Damenkleider werden in kürzester Zeit nach neuester Mode angefertigt.

Glacé-, Wasch- u. dänischlederue Handschuhe werden geruchlos gewaschen, desgleichen auch **schwarz, grau und braun gefärbt** bei *3.1. **Stabl, Hofstädler, Langestraße 107.**

Haustelegraphen

oder **elektrische Glockengeläute** sind in meinem Etablissement vorrätzig, und empfehle dieselben besonders hohen Herrschaften, sowie Herren Hotelbesitzern auf's Billigste und Schnellste einzurichten. **Karl Sulzer, Mechaniker, 3.3. große Herrenstraße 7.**

Klaviere zu vermietthen

im **Pianoforte-Lager** von **Ludwig Schweisgut,** 7.2. Herrenstraße 31.

Schirmfabrik
von
L. MÜLLER.

Herrenstraße 20,
nächt der Langenstraße,
empfiehlt in großer Auswahl seidene, Alpaca- und Janelle-Regenschirme zu den längst bekannten billigen Preisen bestens.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung aussehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damenkoffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz**, Zähringerstraße 25.

Zorf.

per Tausend 3 fl. 30 kr., per Mees 1 fl. Bestellungen hierauf nimmt entgegen

Conradin Haagel,
Großb. Hoflieferant

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähren von **Bettcouverten** und **Frauenröcken** und verspricht schöne und gute Arbeit, sowie reelle Bedienung.

Mina Merkel, geb. Graf,
Kronenstraße 2.

Empfehlung.

* Eine geübte Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen **Ritterstraße 12** im Hinterhaus.

Warnung.

* 2.2. Ich warne hiermit Jedermann, weder auf meinen, meiner Frau oder meines Sohnes **Wilhelm** Namen etwas zu verabsolgen, indem wir für Nichts Zahlung leisten.

Martin Weber.

Süßer Wein
(Zhringer),

per Schoppen 8 kr., b i

W. Wees,

zum Kaiser Alexander.

Gasthaus zum Pariser Hof:

Neuen **Wein**, süßen **Most**, sowie rein-
gehaltene, gute alte **Oberländer Weine** empfehlen
Gebr. Geiselhardt.

Anzeige.

* Unterzeichneter empfiehlt neuen **süßen Wein**, von 10 Uhr an frischen **Zwiebel-
kuchen.**

Leop. Dengler, Gasthaus zur Krone.
NB. Auch ist fortwährend reines **Schweine-
schmalz**, per Pfund zu 28 kr., zu haben.

2.2. Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich am 1. Oktober a. c. am hiesigen Plage **Augartenstraße 26** mein Geschäft, bestehend in

Färberei-, Druckerei- und Neuwäsch-Anstalt,
eröffnen werde.

Sammet, seidene, wollene und jede Art **gemischte Kleiderstoffe, Cachemir- und wollene Tuch-Mäntel, Herren-Heberzieher, Crép-de-Chine- und Cachemir-Shawls, seidene und wollene Gardinen, Möbelstoffe, Plüsch, seidene Bänder, Blonden**, sowie neue verlegene oder verschossene Stücke werden in den modernsten Farben (auf Verlangen nach Muster) **gefärbt** und wie neu **appretirt**.

Seidene, wollene und **gemischte Stoffe**, Jaconnet u. s. w. werden sowohl **gefärbt** als auch in den beliebtesten ein- und mehrfarbigen Dessins **bedruckt** in Del- und Dampffarben.

Damen- und Herren Garderoben, als: **seidene, wollene** und **halbwollene Kleider, Herren-Heberzieher, Röcke, Hosen und Westen, Cachemir- und gewirkte Shawls, Gardinen** u. s. w. werden auf das Sauberste **gewaschen** und **appretirt** resp. decatirt.

Franz. Trockenwäscherei (nettoyage à sec, french dry cleaning) conservirt auch die difficultesten Farben und erhält, was besonders bei Seide werthvoll, den ursprünglichen Glanz.

Seidene Rips-Kleider werden mit dem modernen **moirée antique** angefertigt.

Ganz besondere Aufmerksamkeit glaube ich auf meine **Fleckenreinigungs Anstalt** lenken zu sollen, da die **Fleckenreinigung ohne Beschädigung der Farben** geschieht.

Meine langjährigen Erfahrungen in den ersten Färbereien Deutschlands, Englands und Frankreichs, sowie die vorzügliche und vollständige Einrichtung meines Etablissements, durchaus den besten Erfahrungen der Neuzeit entsprechend, setzen mich in den Stand, allen Anforderungen in meinem Fache gerecht zu werden und geneigte Aufträge rasch und gut zu effectuiren. Ich erlaube mir daher, um Ihre schätzbaren Aufträge, deren bester Ausführung Sie versichert sein dürfen, ergebenst zu ersuchen.

Ein Vertrauen im Voraus zu fordern, wäre unrecht, dasselbe zu verdienen, wird mein ernst und unausgesetztes zu erstrebendes Ziel sein!

Annahmen befinden sich bei Frau **Federlechner**, Langestraße, und im Gasthaus zum **Silbernen Anker**.

Mit Achtung

Karl Ludwig Timens.

Das Möbelmagazin von Joh. Kieser,
Ecke der Amalien- und Leopoldstraße 71,

enthält eine Auswahl Möbel aller Art von **Rußbaumholz** in einfacher und eleganter Ausführung, als: **Spiegel- und Bücherschränke, Bücherschäftchen, Sekretäre und Schreibtische, Chiffonniere, große und kleine Kommode, Waschkommode mit Marmorauflage und Zinkeinsatz, gepolsterte Kanapees, Stroh- und Rohrstühle, Bettstellen mit Rost und Matraz, verschiedene Auszug-, Oval-, Näh-, Wasch- und Nachttische, große und kleine Garderobekästen, hohe und niedere Kinderstühlchen, verschiedene Fußstempel; tannene Möbel, sowie große und kleine Reisekoffer.**

Auch werden alte **Stroh- und Rohrfessel** gut und dauerhaft geflochten.

Höhere Bürgerschule. — Realgymnasium. — Lyceum.

Die in diesen Anstalten, sowie alle in den übrigen hiesigen Instituten und Schulen gebräuchlichen **Schulbücher** und **Atlanten** sind bei mir gut gebunden und zu billigen Preisen vorrätzig.

Th. Ulrici, Buchhandlung,
Lammstraße 4.

Sämmtliche an den hiesigen Anstalten eingeführten

Schulbücher und Compendien

sind zu den billigsten Preisen neu und antiquarisch in soliden Einbänden auf unserem Lager. Bei Bezug grösserer Parthien für ganze Schulen oder einzelne Classen erhebliche Preisermässigung. Kataloge gratis.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,

am Marktplatz.

* Frische Bratwürste empfiehlt von heute Morgen 10 Uhr an

F. Benzing, zur Rose.

* Neues Sauerkraut und reines Schweineschmalz, per Pfund zu 28 kr., ist fortwährend zu haben: Akademiestraße 25 im Laden.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schnellstens entfernt.

F. Wilttenberger, Chirurg, Kronenstraße 45, am Friedrichsthor.

Vorrätig in der Braun'schen Hofbuchhandlung: Dr. Werner's Wegweiser zur

Hilfe für alle Kranke.

Beste Rathgeber in allen Krankheiten, besonders bei Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Drüsen, Blutandrang, Kopfschmerz, Auszehrung, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Bleichsucht, Gicht, Augenkrankheiten, Nervenleiden, Krämpfe, Fieber etc.

Tausende von Kranken, denen die tüchtigsten Aerzte nicht helfen konnten, befreite das Dr. Werner'sche Heilverfahren von ihren Leiden. Die genaue Adresse von ca. 400 Personen aus allen Gegenden, die dies lobend bestätigen (auch aus Karlsruhe und Umgegend), sind der neuesten Auflage beigegeben. Preis nur 21 kr. 81.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 3. d. M. Wiederbeginn der regelmäßigen Wochenversammlung.

Die Mitglieder werden ersucht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten

29. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	28" —	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 14	28" 1"	„	„
6 „ Abds.	+ 12	28" 1"	„	„
30. Sept.				
6 u. Morg.	+ 4	28" 2"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 15	28" 3"	Nord	„
6 „ Abds.	+ 12	28" 3"	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheangebote:

- 1. Okt. Egon Ebert von Berlin, Hofchauspieler hier, mit Pauline Jost von hier.
- 1. „ Franz Theodor Kilian von Bollbörn, Lebtüchler hier, mit Angelika Köhler von Blumberg.
- 1. „ Jakob Rügele von Wehr, Schreiner hier, mit Karoline Link von Mundolsheim.

Geschließungen:

- 1. Okt. Otto Hermann Hald, Schlosser hier, mit Gertrude Rupp von hier.
- 1. „ Emil Bücheler, Schlosser hier, mit Sophie Katharine Mäder von hier.
- 1. „ Philipp Nagel jun., Kellenhauer hier, mit Emilie Appenzeller von hier.
- 1. „ Heinrich Gustav Wagner von Dall, erw. Klafschner in Altschweinfurt, mit Auguste Eoid von Klosterehausen.

Geburten:

- 29. Sept. Maria Theresia Peter Thomas Riser, Feigler.
- 29. „ Wilhelmine Rater Wilhelm Dehn, Viktualienhändler.

Todesfälle:

- 30. Sept. Karl Friedrich Schöckli, Literat ledig, alt 60 Jahre.
- 1. Okt. Marie, alt 23 Tage, Vater Balzer Koch.
- 1. „ Marie, alt 1 Jahr 2 Monate 26 Tage, Vater Baumwester Kreis.
- 1. „ Christian D. scher, Schuhmacher, ledig, alt 26 Jahre.
- 1. „ Karl, alt 19 Tage, Vater Zimmermann Schulz.

Müller & Gräß, Zähringerstraße 96.

Die in der

höheren Bürgerschule,

dem Lyceum, Polytechnikum,

Realgymnasium

und Institut Spies

eingeführten Lehrbücher

sind durch uns neu, sowie auch theilweise antiquarisch in soliden, selbstgefertigten Einbänden zu billigen Preisen zu beziehen.

Antiquarische Bücher kaufen wir jederzeit gerne an oder nehmen dieselben in Tausch.

Lager von Schreibmaterialien.

Buchbinderei.

Müller & Gräß (Zähringerstraße 96), neben Hotel Große.

3.1.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.	Kranke.	Verwundete.	Kranke.	In Summa.					
1. Oktober.	—	17	—	—	1	23	411	2	264	25	675	
Davon in Privathäusern und Gasthöfen											10	78

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 2. Oktober:

- Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
- Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinensmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeregehäuses, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Montag den 3. Oktober:

- Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
- Wittwoch den 5. Oktober: Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

- 164. Motiv aus der Schädeltapelle in Stanz in Unterwalden (Schweiz), von E. Hunzler.
- 172. Landschaft, von W. Schröder.
- 180. Die past, Porzellanemälde, von J. Höd in Karlsruhe.
- 184. Motiv aus Nürnberg, von Luise Strecker in München.
- 185. Winterlandschaft, von A. Stademann in München.
- 186. Albrecht Dürer mit Freunden in seinem Atelier, von G. Perlsberg in München.
- 187. Ueberfall in einer amerikanischen Steppe, von G. Baurle in Stuttgart.
- 188. Der Schmied als Arzt, von H. Schaumann in München.
- 189. Schmiede in Tyrol, von E. Hargmann in München.
- 191. Loreley, von Demselben.
- 192. Romeo und Julie, von Demselben.
- 193. Männliches Porträt, von G. Bräuner.
- 194. Wolf und Stadt Naccio, von A. Jonas in Berlin.
- 195. Aus einem romanischen Kreuzgang, von F. Mayer in Nürnberg.
- 196—198. Drei Landschaften, von Joseph Mayburger in Salzburg.
- 199. Alt Hohenwangau, von A. Stademann in München.
- 200. Landschaft, von Th. Kotsch.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor. Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.